

Notaufnahme: Kurzstationäre Erlöse für Fortgeschrittene

für ärztliche und pflegerische Leitungen von Notaufnahmen, Mitarbeiter aus dem (Medizin-) Controlling und Erlösmanagement



LAGO hotel am See

Friedrichsaustraße 50
89073 Ulm



12.06.2018
10-17 Uhr



Ihre Investition

690 EUR zzgl. Ust.
inkl. Verpflegung

Vor 5 Jahren hat ein Urteil des Bundessozialgerichts (BSG) die Ex-Ante-Perspektive des Krankenhausarztes bei der Aufnahmeentscheidung in den Vordergrund gerückt. Spätestens seitdem gehen Krankenhäuser dazu über, auch Stundenfälle in der Notaufnahme bei entsprechender medizinischer Symptomatik stationär abzurechnen.

Die Kostenträger waren teilweise von der Rechtsprechung und ihrer Auswirkung in der Praxis überrascht und tun sich zum Teil immer noch schwer, die Ex-Ante-Perspektive des aufnehmenden Arztes als Grundprinzip bei der Unterscheidung der Sektorengrenze zu akzeptieren. Entsprechend häufig sind Stundenfälle Anlass zur Diskussion.

Dieses in Form und Inhalt einzigartige Seminar richtet sich an Führungskräfte in der Notaufnahme, Medizin-Controller und Erlösmanager, die bereits Erfahrung in der kurzstationären Abrechnung von Notfallpatienten gesammelt haben und sich noch stärker an die Rechtsprechung anlehnen wollen.

Unsere Referenten decken sowohl medico-ökonomische wie juristische Aspekte kurzstationärer Notfälle ab. Der Fokus des Seminars liegt neben den genauen formellen Voraussetzungen zur Abrechnung und der Dokumentationsgestaltung auch auf professionellen Reaktionen gegenüber Einwänden der Kostenträger und des MDKs.

Agenda

- bis 10 Uhr Eintreffen der Teilnehmer
- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung: Abrechnung von Notfallpatienten
- 10:30 Uhr Kurzstationäre Patienten: Umsetzungsstand in Deutschland (Brachmann)
- 11:40 Uhr BSG-Urteil & weitere Rechtsprechung: Anforderung an Doku & Prozess (Brüchle)
- 13:00 Uhr *Mittagspause*
- 14:00 Uhr Erfahrungsbericht: 5 Jahre in der Praxis (Schöpke)
- 15:45 Uhr Umgang mit Anfragen/Prüfungen der Kostenträger (alle)



Anmeldung

Per E-Mail an office@bcmed.de

Bitte nennen Sie uns Name, Anschrift und Funktion des Teilnehmenden. Wir senden Ihnen dann eine Anmeldebestätigung mit Rechnung sowie eine Anfahrtsbeschreibung zu.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Referenten



Dr. Matthias Brachmann
Geschäftsführer
bcmed GmbH,
Ulm

Dr. Brachmann ist Volkswirt und Gesundheitsökonom und seit mehr als zehn Jahren als Berater für Unternehmen und Krankenhäuser tätig. Er ist Geschäftsführer der bcmed GmbH, einer strategischen Beratung in der Gesundheitswirtschaft. Dr. Brachmann ist Lehrbeauftragter für Krankenhausfinanzierung an der Universität Witten/Herdecke und hat über 50 Notaufnahmen in Europa in ihrer Entwicklung begleitet.



Dr. med. Timo Schöpke, MBA
Direktor Notfallzentrum,
Klinikum Barnim GmbH

Dr. Schöpke leitet ein großes Notfallzentrum mit Zentraler Notaufnahme, Aufnahmestation, KV Notdienst-Praxis und integriertem Notarzt-Standort. Der Internist und Notfallmediziner ist auch Gesundheitsökonom und beschäftigt sich seit 9 Jahren mit der Finanzierung der klinischen Notfallmedizin. Dr. Schöpke ist Mitglied des Professional Committee der EuSEM und Sprecher der AG Strukturdaten der DGINA. Er hat zahlreiche Publikationen zu ökonomischen Aspekten von Notaufnahmen veröffentlicht.



Daniel Brüchle
Rechtsanwalt
Seufert Rechtsanwälte,
München

RA Brüchle berät und vertritt seit zehn Jahren Krankenhäuser und andere Leistungserbringer des Gesundheitswesens im gesamten Bundesgebiet. Zu seinen Mandanten gehören u. a. Krankenhäuser jeglicher Größenordnung sowie Trägerschaft. Ein bedeutender Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Beratung zu Fragen der stationären Abrechnung, die Durchsetzung von Vergütungsansprüchen sowie die Entwicklung von hierauf basierenden Problemlösungen für strukturelle und individuelle Abrechnungsprobleme.